

**Dr. Michael Büttner**

Leiter der Abt. für vokale Ausbildung,  
Dept. Lehrerbildung, Bereich Musik und  
Musikpädagogik, Universität Potsdam,  
Karl Liebknecht Str. 24-26, 14476 Potsdam

**Privatdozent Dr. Philipp Caffier**

Charité Campus Mitte, Universitätsmedizin  
Berlin, Klinik für Audiologie und Phoniatrie,  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

**Prof. Dr. Michael Fuchs**

Leiter der Sektion Phoniatrie und Audiologie,  
Leiter des Cochlea-Implantat-Zentrums Leipzig,  
Universitätsmedizin Leipzig, Liebigstr. 10-14,  
04103 Leipzig

**Prof. Dr. Dirk Mürbe**

Direktor der Klinik für Audiologie und  
Phoniatrie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin, Charité  
Campus Mitte, Universitätsmedizin Berlin

**Prof. Dr. Tadeus Nawka**

Charité Campus Mitte, Universitätsmedizin  
Berlin, Klinik für Audiologie und Phoniatrie,  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

**Privatdozentin Dr. Christina Pflug**

Direktorin der Klinik und Poliklinik für Hör-,  
Stimm- und Sprachheilkunde, Universitätskli-  
nikum Hamburg-Eppendorf, Martinistraße 52,  
20246 Hamburg

**Teilnehmergebühr**

490 Euro für Teilnehmer und 220 Euro für  
Begleitpersonen. Der Preis beinhaltet die  
Kursgebühr, 2 Übernachtungen im Schloss,  
die Beköstigung (nicht inbegriffen Getränke)  
sowie die kulturellen Veranstaltungen.

**Anmeldung und Überweisung der  
Teilnehmergebühr**

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum  
**31. Januar 2020** an die XION GmbH  
z. Hd. Frau Westermann  
Pankstr. 8, 13127 Berlin  
Tel. 030 47 49 870  
Fax 030 47 49 87 11  
info@xion-medical.com

Die Teilnehmergebühr überweisen Sie bitte  
bis spätestens eine Woche nach Anmelde-  
bestätigung auf das Konto Nr. 819 88 55 bei  
der Deutschen Bank AG, BLZ 100 700 00  
(IBAN DE95 1007 0000 0819885500,  
BIC DEUTDE33) unter Angabe Ihres  
Namens und des Verwendungszweckes  
»Stimmdiagnostik«.

Wir bitten um Verständnis, dass wir bei  
Stornierung der Anmeldung 20 Euro Bear-  
beitungskosten berechnen müssen. Nach  
dem 13.03.2020 ist eine Rückerstattung der  
Teilnehmergebühr leider nicht mehr möglich.  
Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge  
der Anmeldung, die Teilnahmebestätigung  
nach Überweisung der Teilnehmergebühr.  
Bitte bringen Sie für jeden Tag Ihren Fortbil-  
dungsausweis (Barcode) mit, um eine einwand-  
freie Registrierung bei der Ärztekammer zu  
gewährleisten.

**Teilnehmerkreis**

Bevorzugt HNO-Ärzte und Phoniater, aber  
auch alle Stimminteressierten, begrenzt  
auf 40 Teilnehmer.

**Zertifikate**

Es werden graphisch schön gestaltete Teil-  
nahmebescheinigungen sowie Zertifizierun-  
gen durch die Deutsche Akademie für HNO-  
Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie und die  
Brandenburgische Ärztekammer überreicht.

**Kursleitung**

Prof. Dr. Michael Fuchs

**Schloss Lübbenau**

Schlossbezirk 6  
D-03222 Lübbenau  
Tel. 03542 873-0  
Fax 03542 873-66  
www.schloss-luebbenau.de

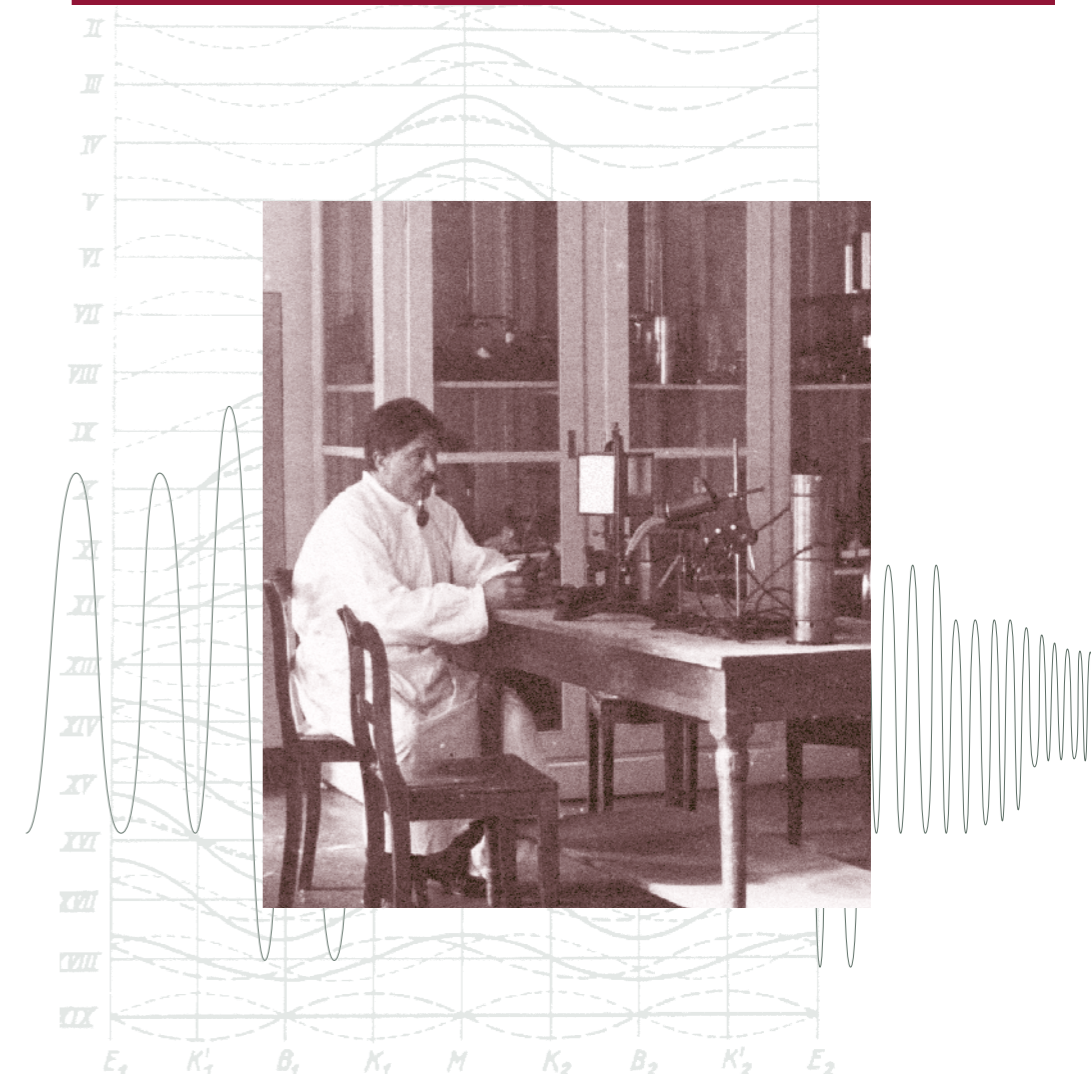
**Verkehrsanbindung**

Mit dem Auto über die Autobahn A13  
Berlin-Dresden, Abfahrt Lübbenau, von  
dort Richtung Altstadt/Häfen.  
Mit der Bahn über Berlin oder Leipzig in  
Richtung Cottbus bis Lübbenau.  
Mit dem Flugzeug bis Berlin-Schönefeld  
oder Dresden, von dort über die A13 per  
Mietwagen nach Lübbenau.

Lübbenau, die zentrale Spreewaldstadt in Brandenburg, verfügt über einige  
Sehenswürdigkeiten und ist auch deshalb eine Reise wert! Neben der Altstadt, dem  
klassizistischen Schloss in ruhiger Lage und der barocken Stadtkirche St. Nikolai  
ist das Spreewaldmuseum im Ortsteil Lehde erwähnenswert, das über 53 Gehöfte mit  
Holzhäusern des 18. - 20. Jahrhunderts als einem „Lagunendorf“ verfügt.  
Das Schloss geht auf eine mittelalterliche Wasserburg zurück, die um 1600 in einen  
stattlichen Renaissancebau verwandelt worden ist. Heute ist das alte Schloss der  
Grafen zu Lynar ein klassizistisches Bauwerk, dessen Umbau 1839 unter der Beratung  
Schinkels stand. Die Gästezimmer im Schloss sind individuell gestaltet, keins gleicht dem  
anderen, und eine gediegene Küche erfreut mit verfeinerten Spreewaldspezialitäten.  
Am Rande des großen Landschaftsparks stehen die klassizistische Orangerie, die barocke  
gräfliche Kanzlei und der umgebaute Marstall, ehemaliges „Efeuhaus“ und  
ältestes Gebäude des Schlossbezirkes.

Die Kirche wurde 1738-41 erbaut und präsentiert sich mit einem geräumigen  
Emporensaal und reichhaltiger malerischer und plastischer Ausstattung überzeugend  
als eine Schöpfung begabter sächsischer Künstler des 18. Jahrhunderts.

Lübbenau mit Schloss

**15. SCHLOSS-KURS****STIMM- UND SCHLUCKDIAGNOSTIK**

PRAXISBEZOGEN UND INNOVATIV

SCHLOSS LÜBBENAU

27.– 29. MÄRZ 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Interessenten!

Sehr herzlich möchten wir Sie zu unserem 15. Lübbenauer Schloss-Kurs einladen.

Wir haben das Konzept unserer bisherigen Kurse weiterentwickelt, um das Thema der endoskopischen Schluckdiagnostik erweitert und 2019 bereits erfolgreich erprobt. Es erwartet Sie ein interaktives Fortbildungswochenende mit Vorträgen, vielen praktischen Übungen und gemeinsamen Falldiskussionen, mit dem wir anregen wollen, sich intensiviert mit der Diagnostik der Stimme und des Schluckens zu beschäftigen. Es soll Sie befähigen, Ihre erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten im Praxis- und Klinikalltag unmittelbar einzusetzen. Das erklärte Ziel ist die Vermittlung einer multidimensionalen und integrativen Organ- und Funktionsdiagnostik, die außer den oft spezifischen Anamnesen von Patienten mit Stimm- und Schluckstörungen insbesondere die Einheit von perzeptiven und apparativen Methoden berücksichtigt.

Dabei sind Konzeption und Atmosphäre unseres Kurses so ausgerichtet, dass die unterschiedlichen Wissenshorizonte und klinischen Erfahrungen der einzelnen Teilnehmer in einem intensiven, von gegenseitiger Wertschätzung getragenen Dialog berücksichtigt werden können. Wir wollen Sie ermutigen, das gesamte Spektrum dieser Diagnostik kennenzulernen und eine vielleicht bestehende Scheu vor subjektiven Beurteilungsverfahren abzulegen. Die Werkstätten und die klinischen Falldiskussionen bieten umfassend Möglichkeiten, alle diagnostischen Module selbst anzuwenden, die Befunde gemeinsam zu bewerten und sie praxistauglich zu dokumentieren. Auch eigene Fälle der Teilnehmer sind herzlich willkommen und können im Vorfeld der Veranstaltung eingereicht werden.

Ein besonders wichtiger Aspekt ist uns die Vorstellung innovativer Verfahren. Wir möchten Sie mit dem aktuellen europäischen Standard der Stimm- und Schluckdiagnostik vertraut machen und darüber hinaus technische Entwicklungen vorstellen, die Sie zurzeit nur auf dem Lübbenauer Kurs erleben und ausprobieren können und die an der Schwelle der Integration in den klinischen Alltag stehen. Auch die Optimierung der Arbeitsabläufe einschließlich der Dokumentation wird berücksichtigt. Nicht ohne etwas Stolz dürfen wir feststellen, dass von den vergangenen Schloss-Kursen wiederholt wichtige Impulse für technische Weiterentwicklungen und eine Verbreitung der Untersuchungsverfahren ausgegangen sind. Wir möchten Ihnen dabei zeigen, dass die Stimmdiagnostik heutzutage trotz aller Bemühungen und Erfolge bezüglich Standardisierungen und Normwertdefinitionen ein Arbeitsprozess ist, an dem Sie mit Ihren Erfahrungen und Anregungen gern teilhaben sollen.

Warum haben wir Ihnen ein besonderes Fortbildungs-Wochenende versprochen? Einerseits ist es die besondere Atmosphäre, die wir gemeinsam während des gesamten Wochenendes im traditionsreichen Schloss mit seiner reichhaltigen und liebevollen klassizistischen Ausstattung erleben. Sie wirkt sich stimulierend auf das Erleben der Wissensvermittlung aus und bietet auch angesichts des dichten wissenschaftlichen Programms Raum zur Reflektion und Entspannung. Sie und Ihre Partner bzw. Partnerinnen werden im Schloss auch recht angenehm essen, trinken und schlafen können. Andererseits sind es die Referenten, die langjährig freundschaftliche kollegiale Verbindungen pflegen sowie die Mitarbeiter von XION, die Ihnen insbesondere für technische Fragen und Beratungen zu den einzelnen Modulen zur Seite stehen.

Wir würden uns freuen, Sie zu unserem Schloss-Kurs begrüßen zu dürfen!

Prof. Dr. Michael Fuchs

Willkommen

## PROGRAMM

### FREITAG, 27. MÄRZ 2020

**12.00\_Registrierung**

**13.00\_Begrüßung**

**13.15 – 13.45\_M. Fuchs**

Heiserkeit: individuelles Charakteristikum – Leitsymptom – künstlerisches Ausdrucksmittel

**13.45 – 14.30\_P. Caffier**

Perzeptive Diagnostik der Heiserkeit

**14.30 – 15.30\_Werkstätten – Durchgang 1**

**Werkstatt 1** M. Fuchs / D. Mürbe / T. Nawka

Hörbeurteilungen im Rahmen der Sprechstunde

**Werkstatt 2** M. Büttner / P. Caffier

Klangbeurteilung der Singstimme in verschiedenen Genres

**15.30 – 16.00\_Pause**

mit frischem Blechkuchen

**16.00 – 16.45\_T. Nawka**

Videostroboskopie: Wie exakt müssen Schwingungsanalysen der Stimmlippen sein?

**16.45 – 17.15\_P. Caffier / D. Mürbe**

Einführung in die 3D-Laryngostroboskopie

**17.15 – 18.00\_Interaktive Falldiskussion**

Videostroboskopische Befunde: Klinische Anwendung bei Dysphonien  
Moderation: T. Nawka

**19.00\_Abendessen**

**21.00\_Sanftes Konzert**

mit Vokal- und Instrumentalwerken zur Nacht in der barocken Stadtkirche St. Nikolai

### SONNABEND, 28. MÄRZ 2020

**9.00 – 9.45\_M. Fuchs**

Einflussfaktoren auf die Messung von Stimmumfangsprofilen („Stimmfeldmessung“)

**9.45 – 10.30\_M. Büttner / D. Mürbe**

Messung der stimmlichen Belastbarkeit – stimmphysiologische, gesangspädagogische und klinische Aspekte

**10.30 – 11.15\_Pause**

mit Spreewaldhäppchen

**11.15 – 12.00\_D. Mürbe / T. Nawka**

Aktuelle phonochirurgische Konzepte bei organischen Dysphonien

**12.00 – 13.00\_Werkstätten – Durchgang 2**

(Der Werkstattdurchgang 2 wiederholt sich am Nachmittag. Dabei finden die einzelnen Werkstätten jeweils parallel statt. Daher kann jeder Teilnehmende zwei verschiedene Werkstätten besuchen.)

**Werkstatt 3** T. Nawka

Stroboskopie – Bewertung von Stimmlippenschwingungen, Konsequenzen für die konservative Therapie und Phonochirurgie

**Werkstatt 4** M. Büttner / M. Fuchs

Messung von Stimmumfangsprofilen, Stimmbelastungstest

**Werkstatt 5** P. Caffier / D. Mürbe

Klinische Anwendungen der 3D-Videolaryngoskopie

**13.00 – 14.30\_Mittagessen**

**14.30 – 15.15\_M. Fuchs**

Stimmschallanalysen in der Praxis

**15.15 – 16.15\_Werkstätten – Durchgang 3**

**Werkstatt 6** T. Nawka

Stroboskopie – Bewertung von Stimmlippenschwingungen, Konsequenzen für die konservative Therapie und Phonochirurgie

**Werkstatt 7** M. Büttner / M. Fuchs

Messung von Stimmumfangsprofilen, Stimmbelastungstest

**Werkstatt 8** P. Caffier / D. Mürbe

Klinische Anwendungen der 3D-Videolaryngoskopie

**16.15 – 16.45\_Pause**

mit anderem Blechkuchen

**16.45 – 17.15\_T. Nawka**

Diagnostikprogramme für die Sprechstunde – minimal, erweitert, spezialisiert

**17.15 – 18.00\_Interaktive Falldiskussion**

Videostroboskopische Befunde: Klinische Anwendung bei Dysphonien  
Moderation: P. Caffier

**18.30\_Künstlerischer Beitrag / Vortrag**

**Abendessen**

mit kulinarischen Besonderheiten aus dem Spreewald

### SONNTAG, 29. MÄRZ 2020

**9.00 – 10.00\_C. Pflug**

Sondervortrag: Dysphagiediagnostik

**10.00 – 10.15\_Check out**

**10.15 – 11.15\_Werkstätten – Durchgang 4**

**Werkstatt 9** M. Fuchs / C. Pflug

Endoskopische Dysphagiediagnostik (FEES)

**Werkstatt 10** M. Büttner / P. Caffier

Klangbeurteilung der Singstimme in verschiedenen Genres

**11.15 – 12.00\_Interaktive Falldiskussion**

Dysphagiediagnostik (FEES)  
Moderation: M. Fuchs

**12.00\_Verabschiedung**

Programm